

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXX.

Den 24. July 1784.

I. Aus Budissin.

Von Er. Hochlöbl. Kurfürstl. Sächs. Landeshauptmannschaft dieses Marggrafthums ist die erledigte Oberamts-Stempelimpost-Einnahme dem Herrn Oberamts-Vicesecretair Johann Wilhelm Emanuel Melzer conferiret, und derselbe deßhalb am 23. d. in Pflicht genommen worden.

II. Aus dem Vaterlande. Todesfall.

Am 11. d. starb zu Görlitz, bey einem Besuche bey der Mama, die Hochwohlgeborne Fräulein Caroline Auguste Sophie von Plötz, Stiftsdame im Stifte Joachimstein, wozu sie erst am 17. Jan. vorig. Jahr. gelangte. Ihr Herr Vater war der 1776 zu Torgau gestorbene Herr Gottlob Friedr. von Plötz,

Grenadierkapitain bey dem Prinz Carlischen Infanterieregiment; die Frau Mutter ist eine geborne von Warnsdorf.

Unglücksfälle.

Am 23. Jun. fand man zu Radmesritz in der Meisse eine ertrunkene Frau, Namens Maria Müllerin, eines dasigen Gärtners Eheweib, 36 Jahr alt. Da sie schon über 8 Tage, als so lange sie vermißt worden war, im Wasser gelegen haben mochte, und bereits in die Verwesung übergegangen war, konnten keine Rettungsmittel gebraucht werden. Sie war durch Melancholie zum Selbstmorde verleitet worden.

Am 25. Jun. ertrank des Müllers, Mstr. Johann Christoph Knoblochs zu Hänichen, 2jähriges Söhngen in der dasigen Mühlbach, und alle angewandten Mittel es wieder zum Leben zu bringen, waren fruchtlos.

Gg

Am